



Unsere Themen

- Fackellauf nach Solferino
- Große Bevölkerungsschutzübung in Hamburg
- Beratungstag: Sicherheit und Vorsorge im Alter
- Jugendrotkreuz gewinnt Wettbewerb
- DRK Service-Wohnen in Eimsbüttel
- Voller Erfolg: Das Wissens-Café

Liebes DRK-Mitglied,

in der heutigen Zeit wird gehört und gesehen, wer laut ist – oft aber sind es die „leisen“ Menschen, die Großes leisten. So wie die zahlreichen Ehrenamtlichen vom Deutschen Roten Kreuz bei den Hochwassern in Süd- und Ostdeutschland: Die Einsatzkräfte standen bereit, um zu unterstützen und Leben zu retten. Auch während der Europameisterschaft sind unsere ehrenamtlichen Kräfte in ständiger Bereitschaft, um sofortige Hilfe leisten zu können. Diese unmittelbare und selbstlose Hilfsbereitschaft beeindruckt immer wieder und kann nicht oft genug erwähnt und wertgeschätzt werden. Auch Sie unterstützen uns uneigennützig – dafür möchten wir Ihnen, wie immer, herzlich danken!

In unseren Good News berichten wir Ihnen vom Herzstück des Roten Kreuzes: unseren Ehrenamtlichen! Ich bin stolz, mitteilen zu können, dass unser Jugendrotkreuz bei einem

Wettbewerb der DAK den Sonderpreis für junge Talente erhalten hat. Zudem erfreut sich das Wissens-Café immer größerer Beliebtheit. Unsere Bereitschaft absolvierte erfolgreich eine der größten Medizinischen-Task-Force-Übungen für den Bevölkerungsschutz, die es bisher in Hamburg gab. Und auch bei den DRK Sozialen Diensten Eimsbüttel gibt es Neuigkeiten, die lesenswert sind.



Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!
Herzliche Grüße
Ihr

Dietrich Wersich
Vorsitzender

Das „Licht der Hoffnung und Menschlichkeit“ in Eimsbüttel

Fackelübergabe vor historischem Gebäude des ehemaligen DRK-Krankenhauses.



Eine symbolische Geste, ein historisches Gebäude und viele tolle Ehrenamtliche: Auf dem Weg von Flensburg bis nach Solferino (Italien) machte die Rot-Kreuz-Fackel auch dieses Jahr wieder in Eimsbüttel Halt. Vor dem ehemaligen DRK-Krankenhaus (Beim Schlump 86), einem historischen Gebäude aus dem 19. Jahrhundert, bekamen Anna Katharina Gosmann (Leiterin des Jugendrotkreuzes), Volkmar Schön sowie Volker Wilken (Mitglieder der DRK Hamburg-Eimsbüttel-Stiftung) und Oliver Thiel (Geschäftsführer des DRK Hamburg-Eimsbüttel) das „Licht der Hoffnung und Menschlichkeit“ vom ehrenamtlichen Vorstand und der Motorradstaffel des DRK Hamburg Altona und Mitte feierlich überreicht. Diese symbolische Geste soll jährlich an die Anfänge der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung erinnern. „In einer Welt, die mit Herausforderungen konfrontiert ist, erinnert uns der Fackellauf daran, dass unsere Bewegung auf den Prinzipien der Menschlichkeit und der Hilfe für die Bedürftigen beruht.“, so Oliver Thiel, Geschäftsführer des DRK Hamburg-Eimsbüttel.

Seit 1992 erinnern tausende Menschen aus der ganzen Welt alljährlich bei einem Fackelzug des Italienischen Roten Kreuzes von Solferino nach Castiglione delle Stiviere an die Anfänge der Rotkreuzbewegung. Auch das Deutsche Rote Kreuz möchte an seine Wurzeln erinnern und sich mit dem Fackellauf nach Solferino an dem Fackelzug beteiligen. Nach Art eines Staffellaufs wird das „Licht der Hoffnung und Menschlichkeit“ von Rotkreuzgliederung zu Rotkreuzgliederung weitergereicht, bis es dann am 24. Juni Solferino in Norditalien erreicht.

JRK erhält Sonderpreis bei bundesweitem Wettbewerb

Helferinnen des Jugendrotkreuz waren kreativ und gewannen!

Unser Jugendrotkreuz (JRK) ist vielfältig: Die Mitglieder backen nicht nur Plätzchen, organisieren Ferienfreizeiten und helfen beim Ironman, sie sind auch noch kreativ und gewinnen Wettbewerbe! Bei der jährlichen Kampagne „bunt statt blau“ der Krankenkasse DAK gewannen die Helferinnen mit ihrem selbstgestalteten Plakat den Sonderpreis „Junge Talente“ für Hamburg. Die DAK-Kampagne, welche unter dem Motto „Kunst gegen Komasaufen“ steht, richtet sich an junge Menschen, die mit kreativen Beiträgen auf die Gefahren und Folgen des Alkoholkonsums aufmerksam machen sollen. Bei der offiziellen Ehrung für die Gewinnerinnen und Gewinner haben die Mitglieder des JRK Hamburg-Eimsbüttel den Sonderpreis „Junge Talente“ in Hamburg von der Sozialsenatorin Melanie Schlotzhauer feierlich überreicht bekommen. Das Plakat unserer Helferinnen überzeugte die Jury nicht nur durch seine künstlerische Gestaltung, sondern auch durch seine Botschaft: „Wir wollten darauf

aufmerksam machen, dass Alkoholmissbrauch nicht nur für die konsumierenden Personen schädlich ist, sondern auch eine immense Belastung für unsere Sanitäterinnen und Sanitäter, die Hilfe leisten, bedeutet.“, so Anna Katharina Gosmann, Leiterin des JRK in Hamburg-Eimsbüttel.



Beratungstag: Sicherheit und Vorsorge im Alter

Vorträge und individuelle Beratung am 13. November beim DRK Hamburg-Eimsbüttel.

Sicherheit im Alltag ist wichtig – sei es im Straßenverkehr, in den eigenen vier Wänden oder auch als Vorsorge für die Hinterbliebenen. Kann ich dem Menschen am Telefon, der von mir Kontodaten haben möchte, vertrauen? Was tue ich, wenn ich mich in meiner eigenen Wohnung verletzte und Hilfe brauche? Und wie kann ich mich sicher im Straßenverkehr bewegen? Das sind viele Fragen, die uns beschäftigen, je älter wir oder auch unsere Angehörigen werden. Das DRK Hamburg-Eimsbüttel veranstaltet einen Beratungstag „Sicherheit und Vorsorge im Alter“ am **Mittwoch, den**

13. November 2024 von 14:30-17:00 Uhr im DRK-Service-Zentrum (Hoheluftchaussee 145). An diesem Tag ist geplant, dass Expertinnen und Experten zu entsprechenden Themen wie „Verkehrssicherheit im Alltag“, „Hausnotruf“ und „Schutz vor Betrug und Abzocke“ referieren und individuell beraten.

Bei Interesse melden Sie sich telefonisch unter 040 411 706-0 oder per E-Mail an info@drk-eimsbuettel.de.





© DRK / Andre Zeick

Für die Europameisterschaft: Training für den Ernstfall

Große Bevölkerungsschutzübung in Hamburg.

Auch bei der Europameisterschaft stehen unsere Einsatzkräfte bereit, um im Ernstfall Hilfe leisten zu können. Damit solche Einsätze schnell, effektiv und reibungslos verlaufen, braucht es eine gute Ausbildung und regelmäßige Trainings. So probten unsere Einsatzkräfte der Bereitschaft gemeinsam mit Polizei, Feuerwehr und anderen Hilfsorganisationen bei einer groß angelegten Übungsreihe vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) im März den Ernstfall für die Europameisterschaft. Insgesamt waren es fast 750 Menschen, die auf dem Übungsgelände der Reichspräsident Ebert-Kaserne der Bundeswehr in Hamburg für den Katastrophenfall im Einsatz waren. Dabei wurden unterschiedliche Aspekte trainiert, um den gesundheitlichen Bevölkerungsschutz sicherstellen zu können: Die Einsatzkräfte probten unter anderem die Koordination des Transports von medizinischem Material, die Versorgung von Verletzten vor Ort sowie deren Transport in umliegende Krankenhäuser. Zudem wurde die Alarmierung und Anforderung weiterer Einsatzeinheiten (Medizinische Task Force) aus Hamburg und Niedersachsen erprobt.

Der Übungstag zeigte allen Beteiligten, dass der schnelle Hilfeinsatz im Katastrophenfall funktioniert – insgesamt haben die Einsatzkräfte an diesem Tag fast 200 Verletzungen behandeln können.

Hintergrund zu der EUROMED

Die vom Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) geförderte BBK-Übungsreihe EUROMED ist als Begleitmaßnahme zur UEFA EURO 2024 Teil eines übergreifenden nationalen Sicherheitskonzeptes. Ziel war es, die Einsatzabläufe innerhalb der Medizinischen Task Force (MTF) sowie im Zusammenspiel mit anderen Akteuren im Bevölkerungsschutz umfassend zu trainieren.

DRK-Servicewohnen: Viel Unterstützung und ein buntes Programm

Die Sozialen Dienste betreuen mehrere Wohnanlagen in Eimsbüttel.

Im Alter selbstbestimmt und in der eigenen Wohnung leben, aber trotzdem viel Gemeinschaft erfahren und tolle Angebote wahrnehmen – genau das können Menschen ab 65 in den fünf DRK-Service-Wohnanlagen.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner finden offene Freizeitaktivitäten wie Spielenachmittage oder das Sonntagscafé statt. Zusätzlich bieten wir mit Seniorengymnastik und Gedächtnistraining vielfältige Kurse an. Vor Ort helfen DRK-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu festen Sprechzeiten auch bei Schriftwechseln mit Behörden sowie Kranken- und Pflegekassen.

Die Sozialen Dienste sind im Bezirk Eimsbüttel in den Stadtteilen Schnelsen (Peter-Timm-Straße), Eidelstedt (Halstenbeker Weg), Eimsbüttel (Monetastraße) und Stellingen (Försterweg) mit der Betreuung der Wohnanlagen beauftragt. Ganz neu ist unser fünfter Standort im Schlicksweg in Barmbek. Der Neubau „Kiek in Barmbek“ der Baugenossenschaft Hamburger Wohnen ist ein vielfältiges Quartier, das zusätzlich Wohnraum für Mitglieder, für Menschen mit Fluchthintergrund und für das betreute Jugendwohnen bereithält.

Nähere Informationen zu den Service-Wohnanlagen gibt es unter Tel. 040-54 75 97 0.

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und die Schweiz in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

DRK-Kreisverband Hamburg-Eimsbüttel e.V.

IBAN
DE78200505501241333333

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
HASPDEHHXXX

Deutsches Rotes Kreuz 

Vielen Dank für Ihre Spende!

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

A K T I V - T R E F F

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN
D E 06

Datum Unterschrift(en)

SPENDE

Konto-Nr. des Kontoinhabers	
Zahlungsempfänger	
Konto-Nr. des Zahlungsempfängers	
Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers	
EUR	Betrag: Euro, Cent
Kunden-Referenznummer - noch Verwendungszweck (nur für Zahlungsempfänger)	
Kontoinhaber/Zahler: Name	

(Quittung bei Bareinzahlung)

Unser Wissens-Café ist ein voller Erfolg!

Angebote des Aktiv-Treffs für Ältere bekommen immer mehr Zulauf.

Das Leben Franz Kafkas, die Epoche der Romantik oder auch die Proteste der Bäuerinnen und Bauern: Die Themen unseres Wissens-Cafés sind vielfältig, spannend und haben oft einen Bezug zur Gegenwart. Die Literaturwissenschaftlerin Swantje Naumann hat ein Gespür für interessante Inhalte, die sie gemeinsam mit den Anwesenden bespricht und diskutiert. Sie widmet sich gerne großen Literaten, thematisiert Frauen, die

in der Vergangenheit eine bedeutende Rolle gespielt haben und liest aus aktuellen Romanen wie „Zwischen Welten“ von Julie Zeh vor. „Es macht mir sehr viel Spaß und Freude, Menschen Themen

unterhaltsam und spannend zu vermitteln und näherzubringen. Ich hatte während meines Studiums eine Literaturprofessorin, die ihre Studierenden für ihre Themen sehr begeistern konnte. Sie ist mein Vorbild.“, so Swantje Naumann. Immer mehr Menschen kommen jeden dritten Donnerstag im Monat zum Wissens-Café – auch Sie sind herzlich willkommen!

Das Wissens-Café ist ein Angebot unseres Aktiv-Treffs für Ältere. Dazu gehören auch weitere Veranstaltungen wie die „Klönstube“, das „Digital-Café“ und das „Tanz-Café“. Wir freuen uns, wenn Sie diese Angebote unterstützen und für den „Aktiv-Treff für Ältere“ spenden.

Das Wissens-Café findet immer am dritten Donnerstag im Monat von 15.00-17.00 Uhr in der Hoheluftchaussee 145, 20253 Hamburg, statt.



Blut spenden: Jetzt ein Leben lang möglich

Besonders im Sommer mangelt es an Blutkonserven.

Blutspenden sind im Sommer von besonderer Bedeutung, da in dieser Jahreszeit oft ein erhöhter Bedarf an Blutkonserven besteht. Urlaubszeit und warme Temperaturen führen häufig zu einem Rückgang der Blutspenden, während gleichzeitig durch Freizeitunfälle und andere Notfälle der Bedarf steigt. Wussten Sie, dass sich seit 2023 die Richtlinien für Blutspenden geändert haben? Es gibt keine obere Altersgrenze mehr. Diese Anpassung ermöglicht es auch älteren Menschen, einen wertvollen Beitrag zur Blutversorgung zu leisten. Zudem spielt die sexuelle Orientierung bei der Bewertung, ob jemand Blut spenden darf, keine Rolle mehr.



Jede Spende zählt und kann Leben retten!

Jetzt „einfach aufrunden“ bei Netto (Marken-Discount)

Noch bis Anfang November heißt es 17 Wochen lang in zwei ausgewählten Netto-Filialen in Eimsbüttel (Grindelhof 23 und Grindelallee 154-156) „einfach aufrunden“ und für die Projekte des DRK Hamburg-Eimsbüttel spenden. Beim Bezahlen „einfach aufrunden“ sagen! Dann wird der Einkaufsbetrag auf den nächsten 10-Cent-Betrag aufgerundet und die Differenz wird gespendet. Wir bedanken uns schon jetzt recht herzlich!